

Absender/in:



Posteingang:

Az:

Landkreis Vorpommern-Rügen  
Der Landrat  
FD 22 Jugend  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

## Antrag auf Übernahme der Verpflegungskosten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

(29 Absatz 2 Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) in Verbindung mit § 90 Absatz 4 Sozialgesetzbuch (SGB VIII))

Erstantrag  Folgeantrag

für die Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle

Gewünschter Zeitpunkt ab dem: .....

### Förderungsart und Förderungsumfang

Kinderkrippe	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 10h tgl.)	<input type="checkbox"/> Teilzeit (bis 6h tgl.)	<input type="checkbox"/> halbtags (bis 4h tgl.)
Kindergarten	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 10h tgl.)	<input type="checkbox"/> Teilzeit (bis 6h tgl.)	<input type="checkbox"/> halbtags (bis 4h tgl.)
Kinderhort	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 30h/W)	<input type="checkbox"/> Teilzeit (bis 15h/W)	

Kindertagespflege	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 10 h tgl.)	<input type="checkbox"/> Teilzeit (bis 6 h tgl.)	<input type="checkbox"/> halbtags (bis 4 h tgl.)
	<input type="checkbox"/> Vollzeit (bis 8 h tgl.)		

### Angaben zum Kind

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ Ort)	

### Antragsteller/in

Name, Vorname	
Anschrift (wenn abweichend zum Kind)	

Zusammenleben mit dem anderen Elternteil/ Stiefelternteil:  ja  nein

	1. Personensorge- berechtigte/r	2. Personensorge- berechtigte/r	Vormund
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Anschrift, (wenn abweichend vom Antragsteller/in)			
Telefon *			
E-Mail *			

\*Angaben sind freiwillig und dienen ausdrücklich der schnelleren Kommunikation.

Angaben zu allen weiteren Kindern im Haushalt, die mit dem oben genannten Kind zusammenleben.

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Kind			
Kind			
Kind			

#### Einkünfte aus sozialen Leistungen

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgergeld<br>(SGB II) | <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag<br>(§ 6a BKKG) | <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungen<br>(AsylbLG)    |
| <input type="checkbox"/> Wohngeld<br>(WoGG)     | <input type="checkbox"/> Grundsicherung<br>(SGB XII)   | <input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt<br>(SGB XII) |

Beziehen Sie eine der genannten Leistungen, fügen Sie bitte den entsprechenden Bescheid bei. Weitere Unterlagen sind bei Bezug einer der genannten Leistungen nicht vorzulegen.

**Achtung: Wenn Sie eine der oben genannten Leistungen beziehen ist für die Übernahme der Mittagsversorgung ein gesonderter Antrag bei Bildung und Teilhabe zu stellen!**

Sollten Sie keine der oben aufgeführten Leistungen erhalten, legen Sie bitte dem Antrag die zutreffenden Unterlagen in Kopie bei:

- Arbeitsvertrag/Ausbildungsvertrag
- Lohnnachweise/Ausbildungsvergütung/BAB/BaföG/Rentenbescheid/Krankengeld
- Arbeitslosengeldbescheid I
- Einkünfte selbständige Tätigkeit - betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) der letzten 3 Jahre und Einkommenssteuerbescheid der letzten 3 Jahre
- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
- Kindergeldbescheid
- Mutterschaftsgeld
- Elterngeldbescheid
- Unterhalts-/Unterhaltsvorschussbescheid
- Übernahme der Verpflegungskosten durch Dritte
- Kapitalvermögen
- Sonstige Einkünfte

- Mietvertrag/aktuelle Miete
- bei Wohneigentum (Grundsteuerbescheid, monatliche Zinsbelastung, Wohngebäudeversicherung, Wasser, Müll etc.)
- Versicherungen (Privathaftpflicht, Hausrat, geförderte Altersvorsorge, Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung)
- Nachweis für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
  - o mit dem PKW - Angabe der km einfache Fahrt
  - o mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrkartennachweise, Monatsfahrkarte)
- besondere Belastungen
  - o Unterhaltsverpflichtungen
  - o Kredit für unabweisbare Anschaffung.

Ich bestätige hiermit, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsch gemachte Angaben oder dass das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Gewährung dieses Antrages von Bedeutung sind, dazu zählt auch ein Wohnortwechsel.

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 60 Abs. 1 SGB I verpflichtet bin, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Auf Verlangen sind die Beweismittel vorzulegen. Komme ich dieser Aufforderung nicht nach, muss ich damit rechnen, dass mir ohne weitere Ermittlung die beantragte Leistung gem. § 66 Abs. 1 SGB I versagt werden kann.

Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen persönlichen Daten unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes erfasst, gespeichert und verarbeitet werden.



Ort, Datum

Unterschrift 1. Personensorgeberechtigte/r

Ort, Datum

Unterschrift 2. Personensorgeberechtigte/r

Ort, Datum

Unterschrift Vormund

#### Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben/Verpflichtungen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe aus dem SGB VIII und KiföG M-V in Bezug auf die Feststellung des individuellen Bedarfs, Kostenübernahme der Elternbeiträge, Entlastungsbeiträge, Zahlungsverkehr verarbeitet. Umfangreiche Informationen entsprechend der Art. 13 und 14 DSGVO, insbesondere zu den Betroffenenrechten, können auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.lk-vr.de/Quicknavigation/Datenschutz/> unter dem Menüpunkt Informationsschreiben nach DSGVO -Fachdienst FD 22 Jugend eingesehen werden. Auf Wunsch kann Ihnen eine Kopie ausgedruckt werden.

